

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1893**

6.6.1893



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 6. Juni 1893.

## III. Quartal. 81. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male:

# Zwei glückliche Tage.

Schwank in vier Akten von Franz v. Schönthan und Gustav Kadelburg.

Regie: Director Hancke.

### Personen:

Friedrich Weinholz	Herr Kempf.
Bertha, seine Frau	Frau Schmidt.
Else, deren Tochter	Frau Bichler.
Hugo Witte, Ingenieur	Herr Höcker.
Gertrud, seine Frau	Frl. Schwendemann.
Christine Hollwich	Frau Rachel-Bender.
Lüttchen	Herr Reiff.
Joseph Freisinger	Herr Brehm.
Ritter	Herr Zörniz.
Frau Ritter	Fräulein Friedlein.
Edgar, ihr Sohn, Fähnrich	Herr Benedict.
Baumeister Hiller	Herr Schilling.
Moraweg	Herr Mark.
Frau Moraweg	Frau Klumpp.
Frieda, ihre Tochter	Fräulein Meyer.
Assessor Görlisch	Herr W. Beyer.
Doctor Berndt	Herr Hunkler.
Muschke	Herr Hallego.
Minna, Dienstmädchen bei Weinholz	Fräulein Schwarz.

Ort: Villenkolonie „Waldbesruh“ bei Berlin.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

### Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 M. — P.	Balkon-Logen I. Abth. 4 M. — P.	Logen III. Rangs I. Abth. 2 M. — P.
Balkon-Fremdenloge II. „ 4 M. — P.	Balkon-Logen II. „ 3 M. 50 P.	Balkon-Logen II. „ 1 M. 50 P.
Fremdenloge II. I. „ 3 M. 50 P.	Parterre-Logen I. „ 3 M. — P.	Balkon-Stehplatz . . 2 M. 50 P.
Fremdenloge II. II. „ 3 M. — P.	Parterre-Logen II. „ 2 M. 50 P.	Parterre-Stehplatz . . 1 M. 50 P.
Parterre-Fremdenloge I. „ 3 M. 50 P.	Sperrsitze I. „ 3 M. — P.	III. Rang Seite . . 1 M. — P.
Parterre-Fremdenloge II. „ 3 M. — P.	Sperrsitze II. „ 2 M. 50 P.	III. Rang Seite . . 1 M. — P.
Logen I. Rangs I. „ 4 M. — P.	Logen II. Rangs I. „ 2 M. 50 P.	IV. Rang Mitte . . — M. 70 P.
Logen I. Rangs II. „ 3 M. 50 P.	Logen II. Rangs II. „ 2 M. — P.	IV. Rang Seite . . — M. 50 P.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen** wollen gesl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 7. Juni. Theater in Baden. Fünfte Vorstellung außer Abonnement.

Zum ersten Male: **Heimat.** Schauspiel in vier Akten von H. Sudermann.

Donnerstag, den 8. Juni, III. Quartal, 82. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt: **Zwei glückliche Tage.** Schwank in vier Akten von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg.